

Satzung
über die Veränderungssperre für das Gebiet
„Richenen“, Neuried-Altenheim

Auf Grund von § 14 des Baugesetzbuchs (BauGB) i.d.F. vom 03.11.2017 (BGBl.I,S.3634) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung hat der Gemeinderat der Gemeinde Neuried in öffentlicher Sitzung am 14.07.2021 folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

§ 1
Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Richenen“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2
Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst folgende Grundstücke:

Flst.-Nrn. 98, 98-1, 97, 97-1, 96, 96-1, 95, 93, 92, 92-1, 91, 90, 89, 87, 87-1, 23, 22, 21, 20-1, 20-3, 20-4, 20-5, 19, 19-1, 18, 17, 16, 14, 13, 13-1, 13-2, 12, 11, 10, 9, 8, 6, 5, 4, 4-1, 4-2, 3, 2, 1, 53, 52, 50, 50-1, 49, 49-1, 49-2, 49-3, 48, 47, 46, 45, 44, 44-1, 43, 42, 41, 40, 39, 39-1, 1784, 1785, 1786-1, 1807, 1808-1, 1809, 1813, 1814, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1825-1, 1827, 1827-1, 1829, 1115, 1116, 1118, 1120-1124, 1126, 55-59, 60, 61, 61/1, 61/2, 61/3, 65-70, 70/1, 70/2, 76, 77, 77/1, 77/2, 77/5, 78, 78/1

- (2) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 14.06.2021 maßgebend. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3
Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenschuldig ist, nicht vorgenommen werden.
- (2) Vorhaben, die vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie

Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

- (3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegen stehen. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4 In-Kraft-Treten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 5 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

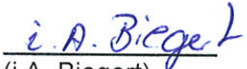
Neuried, den 20.07.2021

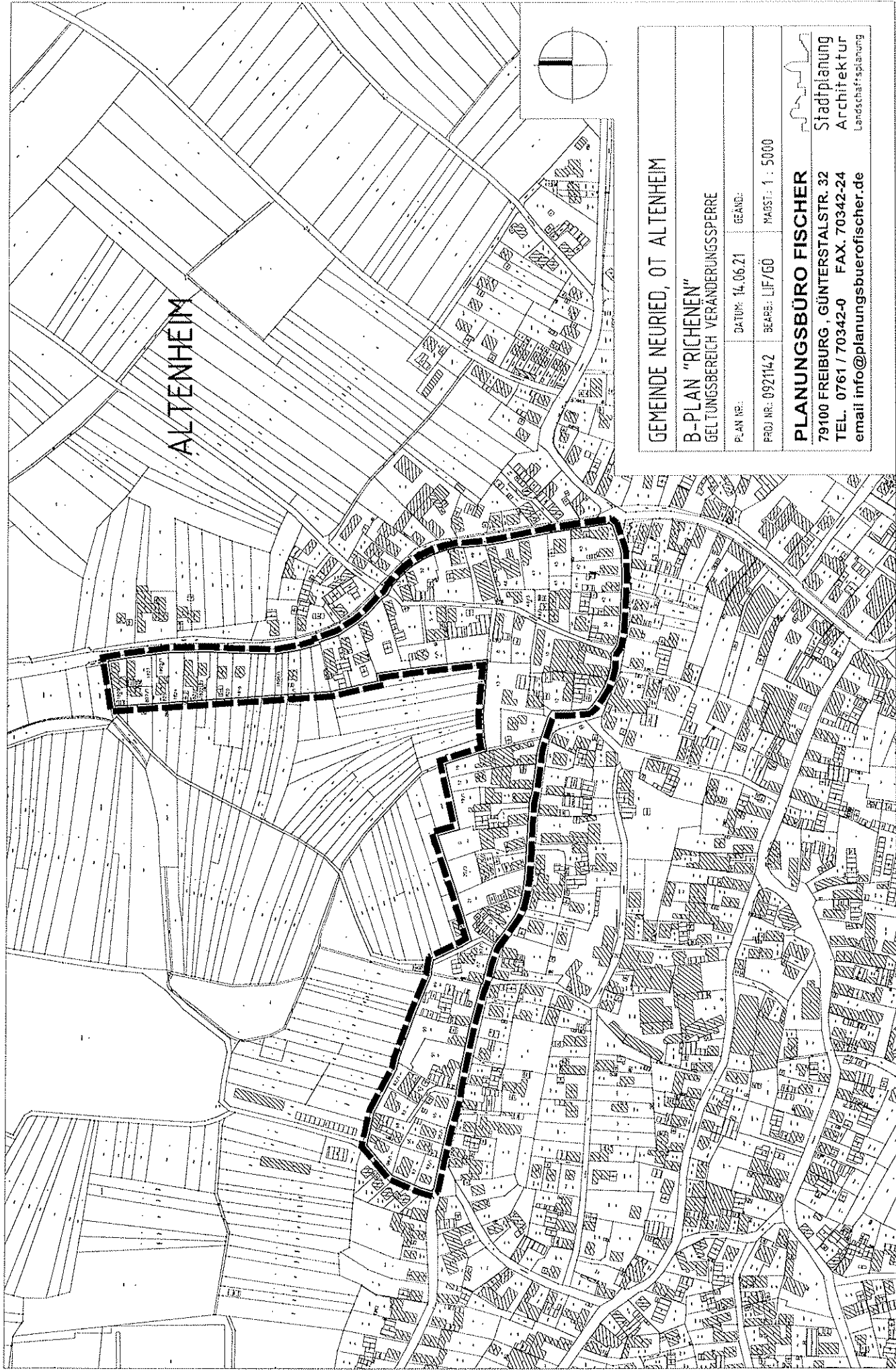

Tobias Ulrich
Bürgermeister



Mit Bekanntmachung im örtlichen
Amtsblatt am
23.07.2021 in Kraft getreten

Neuried, den 23.07.2021


(i.A. Biegert)



ALTENHEIM

GEMEINDE NEURIED, OT ALTENHEIM

B-PLAN "RICHEHEN"
GELTUNGSBEREICH VERÄNDERUNGSSPERRE

PLAN NR.:	DATUM: 14.06.21	GEÄND.:
PROJ. NR.: 0921142	BEZUG: LIF/50	MAßST.: 1 : 5000

PLANUNGSBÜRO FISCHER

79100 FREIBURG, GÜNTERSTALSTR. 32
TEL. 0761 / 70342-0 FAX. 70342-24
email info@planungsbueroefischer.de
Stadtplanung
Architektur
Landschaftsplanung